

# 41. Generalversammlung Äplibahnverein Malans



*Diese Einladung gilt als **Stimmkarte***

## **EINLADUNG**

### **zur 41. Generalversammlung des Älplibahnvereins Malans**

Datum: Samstag, den 28. August 2021  
Ort: Mehrzweckanlage Eschergut Malans  
Zeit: 18.30 Uhr

#### **TRAKTANDENLISTE**

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 15. August 2020
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages (Antrag Fr. 30.--)
7. Revision Artikel 6 der Vereinsstatuten
8. Wahlen:               Präsident  
                              Übrige Vorstandsmitglieder  
                              2 Rechnungsrevisoren
9. Mitteilungen und Umfrage

Die Vereinsmitglieder haben uns auch im 41. Vereinsjahr zahlreich und tatkräftig unterstützt. Als kleines Dankeschön spendiert der Verein das Nachtessen. Dieses wird von der bewährten Crew der Männerriege Malans zubereitet. Zwischen Hauptgang und Dessert zeigt uns Marco Schnell Ausschnitte aus seinem Malanser Film, natürlich mit Beteiligung der Älplibahn Malans.

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme.

Für den Vorstand



- PS.: 1.) Bitte meldet Euch für die Teilnahme an der GV an.  
Die Küche dankt für die Planungsmöglichkeit.
- 2.) Wir starten mit einem Apéro und der GV Genossenschaft. Dazu sind Sie auch herzlich eingeladen. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte beigelegtem Schreiben.
- 3.) Infolge der momentanen Situation haben wir ein Schutzkonzept für diesen Anlass. Die geforderten Massnahmen werden somit umgesetzt.
- 4.) Sollten Sie den Vereinsbeitrag 2021 schon bezahlt haben, vernichten Sie bitte den beiliegenden Einzahlungsschein.

## Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2020

Liebe Älplibahnlerinnen und Älplibahnler

Was für ein spezielles Jahr 2020 liegt hinter uns! Ein kleiner Virus namens Covid-19 beherrschte ab Januar nach und nach die ganze Welt, die Schweiz, und somit auch unsere Gegend. Unser Alltag wurde durch die Covid-19 Pandemie bestimmt. Auch unsere Älplibahn war betroffen. Vom VR und Vorstand sowie allen Helferinnen und Helfern war in allen Bereichen viel mehr Flexibilität angesagt. Wir waren stark gefordert: So mussten Schutzkonzepte erstellt und immer wieder neue Anordnungen befolgt werden. Es gab immer wieder neue Weisungen für die Schutzkonzepte, die wir immer wieder anpassen mussten. Unser Ziel war es immer, unsere Mithelferinnen und Mithelfer sowie unsere Gäste bestmöglich zu schützen.

Es war sehr schön zu wissen, dass wir von allen Seiten unterstützt wurden. Die Vorgaben der Schutzmassnahmen haben alle super umgesetzt. Von vielen Gästen haben wir positive Rückmeldungen erhalten. Sie haben sich gut aufgehoben und sicher gefühlt. Auch haben sich viele Gäste für Herzlichkeit und guten Service rund um die Älplibahn bedankt.

Die neuesten Entwicklungen weisen leider darauf hin, dass eine Rückkehr zur Normalität noch weit entfernt ist. Dennoch gilt es, mit Mut und Zuversicht nach vorne zu schauen und das Bestmögliche zu tun.

Seit 40 Jahren gibt es den Älplibahnverein. Unser Verein mit unserer Älplibahn wird immer noch sehr geschätzt. Unsere Geschichte ist einzigartig, wir sind etwas Besonderes: klein und fein. Unsere Gäste geniessen die Natur und Ruhe und schätzen unsere Gastfreundschaft. Unsere gelebten Werte Freundschaft, Gemeinschaft wie auch Natürlichkeit, Ruhe und Erholung sind heute aktueller denn je.

Das Jahr 2020 war, wie schon erwähnt, von Covid-19 bestimmt. Schutzmassnahmen, Hygiene, Social Distancing, sowie eine gewisse Angst, anderen Leuten zu nahe zu kommen, haben auch im sozialen Bereich tiefe Spuren hinterlassen.

Der Saisonstart war statt am 16. Mai 2020 erst 26 Tage später, am 11. Juni 2020. Bei den schönen, warmen und trockenen Tagen im Mai durften wir noch nicht fahren. Beim Saisonstart im Juni waren viele Tage nass und kühl. Die folgenden Monate Juli, August und September waren beim Bahnbetrieb sehr gute Monate. Unser Hoffen auf einen goldenen Oktober mit vielen Gästen war vergebens. Der Oktober war kühl, nass und deutlich kälter als in den letzten

Jahren. Es schneite zweimal auf dem Älpli. Zum Glück war der Abschluss im November richtig goldig.

Die Saison war umsatzmässig im Vergleich zu den letzten Jahren aus verständlichen Gründen nicht mehr so gut. Der spätere Start mit kürzerer Saison, die Schutzkonzepte, führten auch auf dem Berg zu grossen Einbussen. So konnten wir nur mit einem reduzierten Gastbetrieb starten. Während der ganzen Saison durften wir nie alle Plätze besetzen. So resultierte schliesslich beim Bahnbetrieb ein Minus von etwa 10% und beim Restaurant ein Minus von etwa 25%.

Das Vereinsjahr startete noch wie gewohnt mit dem Dank an die Wirtsleute. Am 25. Januar fand der Anlass im Forum Ried in Landquart statt. Ein gemütlicher Abend mit Essen, Musik, Spiel und Schwatz war das Programm. Glücklicherweise konnte kurz vor dem Lockdown der Maschinistenausflug stattfinden. Wir fuhren am 7. März in die Flumserberge und besichtigten die neue Gondelbahn auf den Maschgenkamm und erlebten einen interessanten, geselligen Tag.

Am 13. März 2020 beschloss der Bundesrat einen Lockdown, der bereits am nächsten Tag in Kraft gesetzt wurde. So musste unsere GV vom 3. April abgesagt werden. Auch die ordentlichen Maschinistenkurse durften nicht abgehalten werden. Trotzdem liefen im Hintergrund die jährlichen Vorbereitungsarbeiten weiter, natürlich immer unter Beachtung der neuen Schutzbestimmungen wegen Corona. Wie schon erwähnt, konnte nicht am vorgesehenen Datum mit dem Betrieb gestartet werden. Die Bergbahnen durften erst ab dem 6. Juni den Betrieb wieder aufnehmen. Dazu war ein Schutzkonzept verlangt, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mussten dahingehend instruiert werden. So wurde am Samstag, 6. Juni ein verkürzter Maschinistenkurs durchgeführt und am Montag, 8. Juni wurden die Wirtechefinnen und Wirtechefs auf den neuesten Stand gebracht. Am 11. Juni konnten wir verspätet in die neue Saison starten. Wegen der Bundesauflagen konnten wir anfänglich nur ein spärliches Speiseangebot bieten. Während der Saison bis auf die letzten 2 Wochen im November fand der Restaurantsbetrieb nur auf der Terrasse statt. Ich darf an dieser Stelle nochmals erwähnen, dass die Schutzmassnahmen gut funktionierten und sich alle Leute daran gehalten haben. Viele positive Rückmeldungen haben wir dazu erhalten.

Die GV von Verein und Genossenschaft konnten wir mit einem entsprechenden Schutzkonzept am 15. August in der MZA Eschergut Malans durchführen. Viele Mitglieder meldeten sich leider ab.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Männerriege Malans, die uns bekocht und charmant bewirte hat.

Auch im 2020 wurden wieder unzählige Stunden für die Älplibahn gearbeitet. Vor der Saison mussten die jährlichen Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden. Im Folgenden erwähne ich einige zusätzliche Tätigkeiten zum Unterhalt rund um die Älplibahn. Auf der Bergstation wurden neue Warmwasserkollektoren montiert. Im Restaurant wurden neue Bodenplatten verlegt. Die alten Spielkabinen wurden total revidiert. Wunderbar und mit viel Liebe zum Detail zieren sie nun die Terrasse! Bei der Einfahrt wurden das Umlenkrad und die Aufhängung neu gestrichen. Oberhalb der Bergstation

wurden neue Steinschlagnetze erstellt. Auch mussten einige Bäume zur Sicherung des Wanderweges gefällt und ausgeflogen werden. Auf der Strecke wurden Masten 9 und 10 neu gerichtet, und der Mast 13 erhielt Abweiserbleche. Die Talstation wurde neu mit einer Alarmanlage gesichert, und ebenfalls musste die Telefonanlage erneuert werden. Die Verkabelung der Fahrzeuge mussten revidiert und teilweise ersetzt werden, weil Abschürfungen bei den Kabeln entdeckt wurden. Dazu wurde eine Trennstelle zwischen Kabine und Fahrwerk geschaffen. Bei den Kabinen 1 und 1a wurden die Klemmköpfe neu konfektioniert und die Isolierbuchsen ausgewechselt. Das Zugseil wurde dabei um 4.5 m und das Gegenseil um 1 m gekürzt. Die orange-roten Warnkugeln auf den Masten 2 und 3 wurden auch noch ausgewechselt.

Wie in den letzten Jahren konnte sich die Älplibahn wieder als sympathische Anbieterin vom kleinen, feinen und speziellen Events profilieren. Das Konzept mit Wanderungen unter fachkundiger Führung, Exkursionen zu Vögel, Blumen, Kräuter und Pilzen sowie andere Anlässe wie das Wine und Dine, Rheuma-Info- Veranstaltung und Sudoku funktioniert gut. Die Eventsaison der Älplibahn Malans wurde durch Corona durchkreuzt, aber auch das Wetter verhinderte einige Veranstaltungen.

Beginnen wir mit den durchgeführten Anlässen: Die Bergblumenpracht-Wanderung von Seewis-Valcaus zum Malanser Älpli am Sonntag, 21. Juni war ein tolles Erlebnis. Ebenso auch die abendliche Zuckerstock-Rundwanderung am Samstag, 4. Juli und die Einladung zum Mittagessen der Malanser Pensionierten aufs Älpli vom Dienstag, 7. Juli. Etwas Spezielles war der Anlass für Rheuma- Betroffene am Donnerstag, 23. Juli. Nach einem informativen Vortrag und anschliessendem Bewegungsprogramm gab es ein gesundes, feines Mittagessen. Am Nationalfeiertag, 1. August, boten wir am Abend auf dem Älpli ein Raclette an. Jeweils sofort ausgebucht war das Wine und Dine, welches am Dienstag, 18. August stattfand. Die letzte durchgeführte Veranstaltung war die Pilzexkursion vom Samstag, 12. September. Bei strahlend schönem Wetter und mit 20 Personen war auch dieser Anlass ausgebucht.

Leider konnten einige Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Einerseits wegen Corona, so die Bergvoegelexkursion, der Sudoku-Workshop, der Fritigstreff und das Älplibahnfest, andererseits wegen schlechter Witterung, so das abendliche Familienabenteuer und Vilan bei Sonnenaufgang. Wiederum war die Älplibahn mit zum Teil mehrseitigen Beiträgen im Magazin Alpin, im ÖV Magazin Viadi, im Magazin Graubünden Exklusiv und in der Malanser Hauszeitung präsent. Hier darf unsere vielbesuchte Homepage und die Älplipost dazu gezählt werden.

Der Vereinsvorstand hat zusammen mit dem Verwaltungsrat an 8 ordentlichen Sitzungen sämtliche Geschäfte erledigt. Dazu kamen verschiedene Sitzungen und Vorbereitungsarbeiten in den Ressorts. Die Arbeiten, welche im Hintergrund vorbereitet und erledigt werden, waren wieder vielfältig und zum Teil sehr zeitaufwändig.

Es ist mir ein grosses Bedürfnis euch von ganzem Herzen zu danken: Einerseits meinen engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Vorstand und im Verwaltungsrat, sowie dem Sekretariat. Denn ohne sie und ihre selbstständige und unkomplizierte Arbeit wäre der Betrieb der Älplibahn nicht leicht zu führen. Andererseits den Maschinstinnen und Maschinisten, den Wirteteams, den Bauleuten wie auch allen anderen stillen Helferinnen und Helfern, welche mit Freude unzählige Stunden in den Verein investieren und so zu ihrem Erfolg beitragen.

Auch Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, die uns unterstützen und uns vertrauen sei ein grosser Dank ausgesprochen. Dank ihrer Mithilfe, Freude und Begeisterung dürfen wir weiterhin zuversichtlich nach vorne blicken.

Unsere Gäste sind Menschen, die sich für natürliche und nachhaltige Angebote interessieren, Freude an der Natur haben und die freundliche und zuvorkommende Bedienung bei der Talstation wie auch im Restaurant schätzen. Unsere Gäste fühlen sich wohl und berichten von einem unvergesslichen Erlebnis und versichern uns, dass sie wiederkommen werden.

Wir sind bestrebt und tun alles, damit wir diesen Standard weiterhin so halten können.

Auch in der neuen Saison 2021 zähle ich auf eure Einsatzbereitschaft, auf eure Flexibilität und euren Teamgeist.

Für die neue Saison wünsche ich euch allen immer wieder schöne Momente und eine tolle Zeit bei uns auf dem Älpli.

So freue ich mich auch im 2021 auf viele frohe Begegnungen und Erlebnisse rund ums Älpli und unsere Bahn. Bleibt gesund!

Malans, im Januar 2021

Der Vereinspräsident



Elio Pandolfi

# Protokoll der 40. Generalversammlung des Älplibahnvereins Malans

**Ort:** Mehrzweckanlage Eschergut, Malans  
**Datum:** Samstag, 15. August 2020 / 18:30 Uhr

## **Teilnehmer:**

### **Vorstand:**

Elio	Pandolfi (Vereinspräsident)
Verena	Treichler
Hermann	Fopp
Susi	Weidkuhn Schildknecht
Marcel	Roth

### **Aktuarin:**

Hedy Janggen

**Anwesende Mitglieder:** 84

**Entschuldigt:** 118 Vereinsmitglieder, Linus Berther, Franz Egger

## **Begrüssung**

Der Präsident Elio Pandolfi begrüsst um 18:30 Uhr 84 anwesende Vereinsmitglieder zur 40. Generalversammlung des Älplibahnvereins Malans. 118 Vereinsmitglieder haben sich entschuldigt, darunter Linus Berther und Franz Egger aus dem Vorstand.

Für den heutigen Tag wurde wegen der anhaltenden Corona- Pandemie ein Schutzkonzept erstellt.

Seit bald 40 Jahren sind wir eine Familie, die Älplibahnfamilie und sorgen dafür, dass die Älplibahn weiterhin auf Erfolgskurs bleiben kann. Wir leben von vielen Vereinsmitgliedern, welche mit Freude unzählige Stunden in den Verein investieren. Die Älplibahn hat auch einen sozialen Aspekt. Sie bringt Leute zusammen.

Auch der Verwaltungsrat und Vorstand hilft fleissig mit. Wie in einer Familie üblich, hilft man sich gegenseitig und arbeitet auf ein gemeinsames Ziel hin. Stehen bleiben dürfen wir nicht. Die notwendigen Investitionen und Unterhaltsarbeiten müssen getätigt werden um eine moderne Bahn mit Geschichte zu bleiben – das ist unser Motto.

Zur Traktandenliste werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird von Hedy Janggen geschrieben, was ebenfalls einstimmig angenommen wird.

## 1. Wahl der Stimmenzähler

Urs Caprez und Ernst Meier werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

## 2. Protokoll der Generalversammlung vom 5. April 2019

Das Protokoll ist in der Einladungsbroschüre bereits abgedruckt. Es wird einstimmig genehmigt.

## 3. Jahresbericht des Präsidenten

Dieses Traktandum beginnt mit dem Gedenken an die verstorbenen Anita Hitz, Helen Liesch-Meier, Jürg Boner, Guido Caprez-Schäublin, Velia Pandolfi und Renee Laich. Alle erheben sich zu Ehren der Verstorbenen.

Der Präsident verliest den Jahresbericht für das Jahr 2019.

Die Älplibahn erfreut sich einer ungebrochenen Beliebtheit, was nur durch den professionellen, unermüdlichen und freundlichen Einsatz vieler Helferinnen und Helfer und der guten Teamarbeit im Vereinsvorstand und Verwaltungsrat möglich ist.

Die vergangene Älplibahnsaison dauerte vom 11. Mai bis 10. November 2019. Die Rekordzahlen vom Vorjahr 2018 konnten nicht erreicht werden, trotzdem dürfen wir wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Traditionsgemäss haben wir das Jahr mit einem grossen Dank an unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begonnen. Die Wirtsleute wurden zu einem kulinarischen Abend und die Maschinisten zu einem Ausflug auf den Stoos eingeladen.

Im Frühjahr wurden die üblichen Vorbereitsarbeiten und Kontrollen durchgeführt. Auch das Personal wurde auf die neue Saison vorbereitet. Unter anderem wurde unten wie oben einiges neu gestrichen und die Kabine 2 neu konfiguriert.

In der Nacht vom 27. auf den 28. Mai wurde in die Talstation eingebrochen. In der Nacht auf den 1. August fiel eine Tanne auf das Dach der Bahneinfahrt zur Bergstation.

In der Saison 2019 fanden 13 Exkursionen statt und die Älplibahn war in verschiedenen Medien präsent.

Ein Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, sowie an die Mitglieder des Vorstandes, an den Verwaltungsrat und das Sekretariat.

Verdankungen gehen in diesem Jahr an Claudia Liesch, Verena und Christoph Treichler, Valli Manetsch, Sepp Schlegel, Andreas Thöny, Christian Meili, Leo Marfurt, Marcello Wüest, Werner Gabathuler, Sandra Gabathuler, Marianne Dorizzi, André Capaul, Urs Peyer und die Männerriege Malans.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.



#### **4. Kassa- und Revisorenbericht**

Hermi Fopp erläutert die Jahresrechnung. Die Vereinsrechnung 2019 weist einen Gewinn von Fr. 274.90 aus. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dez. 2019 Fr. 53'997.03.

Seitens der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

#### **5. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes**

Dem Antrag von Johann Werro und seinen Revisorenkollegen, die Jahresrechnung zu genehmigen und die Vereinsorgane mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit zu entlasten, wird entsprochen und die Vereinsrechnung 2019 einstimmig genehmigt.

#### **6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages**

Dem Antrag des Vorstandes entsprechend, den Mitgliederbeitrag wie in den Vorjahren auf Fr. 30.- zu belassen, wird einstimmig genehmigt.

#### **7. Mitteilungen und Umfrage**

Wie schon bekannt, konnte die Älplibahn ihren Betrieb erst mit rund einmonatiger Verspätung aufnehmen. Es wurde ein Schutzkonzept aufgestellt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden vorgängig instruiert.

Es mussten einige Exkursionen wegen des verspäteten Starts abgesagt werden. Nach dem Betriebsstart konnten schon einige schöne Events stattfinden.

Ganz abgesagt werden mussten der Fritigstreff im August, sowie das Älplibahnfest vom 6. September.

Jahresprogramm: Der Präsident verliest das restliche Jahresprogramm, welches wieder einige Exkursionen und Ausflüge beinhaltet. Saisonende ist der 15. November 2020.

Schlusswort: Der Präsident bedankt sich nochmals bei allen Helferinnen und Helfern der Älplibahn und für das Vertrauen in die Führungscrew.

Elio Pandolfi schliesst die GV, in dem er die Anwesenden zum gemütlichen Teil mit Nachtessen und dem anschliessenden Beitrag von Pierre-Yves Kalbfuss über seinen Bericht der Unterhaltsarbeiten einlädt.

Ende der offiziellen GV 19:20 Uhr

Die Aktuarin:  
Hedy Janggen

## ÄLPLIBAHNVEREIN 2020

### BILANZ PER 31.12.2020

	AKTIVEN Fr.	PASSIVEN Fr.	VORJAHR Fr.
Postkonto	113'335.48		84'771.63
Kto.Krt. Genossenschaft	0.00		0.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>113'335.48</b>		<b>84'771.63</b>
Kto.Krt. Genossenschaft		54'716.75	-30'344.60
Transitorische Passiven		4'060.00	-430.00
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>58'776.75</b>	<b>-30'774.60</b>
Eigenkapital Vorjahr		53'997.03	-53'722.13
<b>Jahresgewinn</b>		<b>561.70</b>	<b>-274.90</b>
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>54'558.73</b>	<b>-53'997.03</b>
<i>Total Aktiven/Passiven</i>	<i>113'335.48</i>	<i>113'335.48</i>	<i>0.00</i>

### ERFOLGSRECHNUNG 1.1.2020- 31.12.2020

	AUFWAND Fr.	ERTRAG Fr.	VORJAHR Fr.
Post- und Bankspesen	533.20		639.55
Porti	3'773.30		4'781.60
Vereinsanlässe	7'419.15		6'076.80
Arbeitseinsätze	20'903.00		25'985.80
Vereinsbeiträge		28'900.00	-32'205.00
Gönnerbeiträge		4'290.35	-5'553.65
Spezielle Spenden		0.00	0.00
Aktivzinsen		0.00	0.00
<b>Jahresgewinn</b>	<b>561.70</b>		<b>274.90</b>
<i>Total Aufwand/Ertrag</i>	<i>33'190.35</i>	<i>33'190.35</i>	<i>0.00</i>

Malans, 2. Februar 2021/HF

**Bericht der Rechnungsrevisoren über die Vereinsrechnung**  
an die ordentliche Generalversammlung des  
**Äplibahnvereins Malans**

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Äplibahnvereins Malans für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass


- die Bestandessaldí der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Gewinn von CHF 561.70 und einem Eigenkapital von CHF 54'558.73 zu genehmigen.

Malans, 3. März 2021

**Die Revisoren**

  
Johann Werro

  
Florian Niggli

<b>Verkaufsstatistik Billette und Saisonkarten</b>							
	1982 - 2019			2020			1982-2020
	Berg	Tal	Retour	Berg	Tal	Retour	Total
<b>NORMALTARIF:</b>							
Erwachsene	92'982	32'642	239'033	2'191	1'461	8'312	376'621
Kinder	11'429	3'478	19'945	194	40	565	35'651
Saisonkarten	0	1	228	0		2	231
<b>MITGLIEDER</b>							
Erwachsene	13'039	6'092	66'088	171	222	1'099	86'711
Kinder	4'047	1'109	6'064	55	5	100	11'380
Saisonkarten	1	0	375			15	391
Hunde	4'537	988	7'355	66	47	190	13'183
Hunde Saison	0	0	41				41
Total Fahrten	126'035	44'310	339'129	2'677	1'775	10'283	524'209
<b>Organe</b>							
<b>Verwaltungsrat die äplibahn malans:</b>							
			Stefan Lechmann				Präsident
			Elio Pandolfi				Vizepräsident
			Hermann Fopp				Finanzen
			Martin Liesch				Beisitzer
			Pierre-Yves Kalbfuss				Technischer Leiter
<b>Vorstand Äplibahnverein Malans</b>							
			Elio Pandolfi				Präsident
			Hermann Fopp				Vizepräsident/Kassier
			Verena Treichler				Beisitzer
			Linus Berther				Beisitzer
			Susi Weidkuhn				Beisitzer
			Franz Egger				Beisitzer
			Marcel Roth				Beisitzer
<b>Sekretariat</b>							
			Claudia Liesch				
<b>Revisoren Genossenschaft</b>							
			Wälti Treuhand und Revisionen AG				
			Heinz Wälti (verantwortlicher Mandatsleiter)				
<b>Revisoren Verein</b>							
			Florian Niggli				
			Johann Werro				